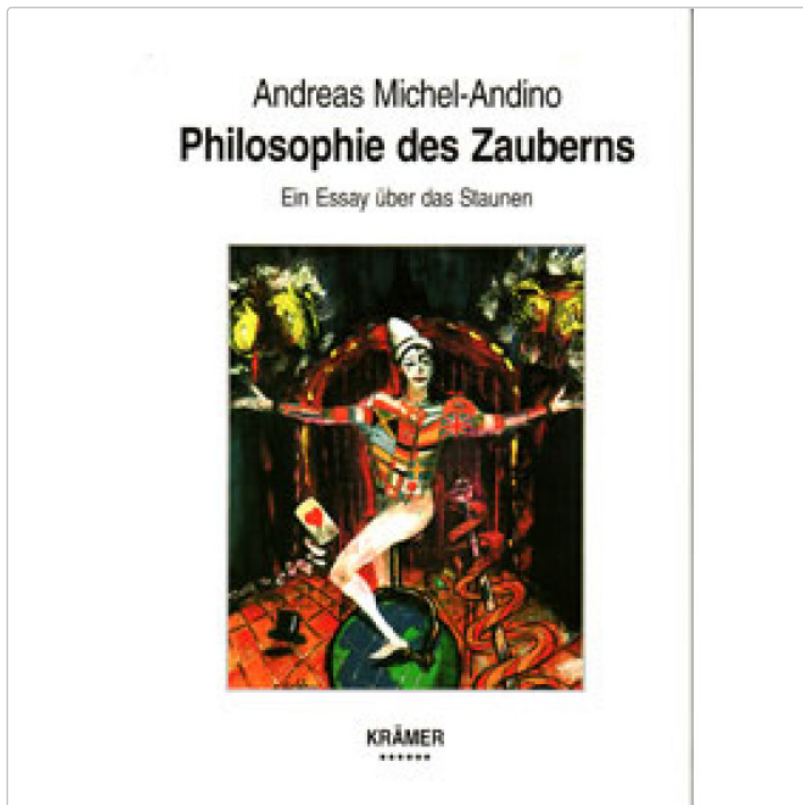


Philosophie des Zauberns

Art-Nr.: 2518 / GTIN: neu / Marke: [Michel-Andino, Andreas](#)



9,20EUR

inkl. 7% USt. zzgl. Versand

Lieferbar

Ein Essay über das Staunen./ DIN A5, 91 S., Verlag: Krämer, Hamburg, 1994, broschiert Der Zauberkünstler und Philosoph Andreas Michel-Andino legt mit diesem Essay eine längst überfällige ästhetische Untersuchung einer unterhaltenden Kunst vor. Gerade die unterhaltende Täuschungskunst, die Kunst, vor einem anwesenden Publikum Illusionen zu erzeugen, weist erstaunlich viele philosophische Implikationen auf. Von der Frage ausgehend, ob Unterhaltung überhaupt Kunst sein kann, bis hin zu einer Psychologie der Täuschung und einem historischen Exkurs, in dem verschiedene bedeutende Interpreten der Zauberkunst vorgestellt werden, wird in klarer und verständlicher Sprache eine Ästhetik der Kunst der freundlichen Täuschung entwickelt, wie sie bisher weder im philosophischen Schrifttum noch in der Zaubervliteratur zu finden war. Einer meist unterschätzten Kunstform wird hier zu ihrem Recht verholfen. Inhalt * Anstelle eines Vorwortes * Unterhaltung als Kunst * Der Zauberkünstler als Interpret * Die Figur des Zaubers * Die Vorstellung als Kunstwerk * Die Rolle des Publikums * Zur Psychologie der Täuschung * Kleine Geschichte der philosophischen Zauberkunst * Vom Zauber des Philosophierens